



## Allerheiligen i.M.

### Aus dem Inhalt

- Pater Christof Mösserer feierte seinen 70er
- Ortsfest und Bergausstellung
- Stellenausschreibung – Reinigungsarbeiterin
- Die Goldhaubengruppe lädt ein!
- Wir gratulieren!
- Neue Bushaltestelle bei der Volksschule!
- Förderung von Einzelwasserversorgungsanlagen
- Nationalratswahl 2008
- Stellungskundmachung 2008
- Mitteilung der Gemeindebuchhaltung
- Schrottautos gesucht!
- Offizielle Tierkörperverwertungssammelstelle
- Zivilschutz – Probealarm
- Hauptwohnsitze wieder gefragt
- Fahrradcodierung in Allerheiligen
- Erste Hilfe Kurs
- Hauskrankenpflege – Personalsuche
- Schulsachen gesucht!
- Hospizflohmarkt

GEMEINDEAMTSNACHRICHTEN -Medieninhaber und Verleger-Gemeindeamt Allerheiligen i.M. Nr.2; Hersteller: Eigenvervielfältigung; Layout: AL Martin Lehner; Karin Frühwirth; F. d. I. v. Bgm. Berthold Baumgartner, AL Martin Lehner

# GEMEINDEAMTS NACHRICHTEN

FOLGE NR: 7/2008 Postentgelt bar bezahlt  
An einen Haushalt, Verlagspostamt 4320 Perg,  
750 90 191U Amtliche Mitteilung

## Pater Christof Mösserer feierte seinen 70er



Am 21. August 2008 feierte KonsR Mag. P. Christof Mösserer, vom Orden der Franziskaner, Pfarrprovisor in Allerheiligen, seinen 70er.

Aus diesem Grund wurde in der Pfarrkirche Allerheiligen am Sonntag den 24. August 2008 ein besonderer Festgottesdienst gefeiert. Die Messe wurde musikalisch vom Kirchenchor und der Musikkapelle umrahmt.

Als Gratulanten stellten sich der Pfarrgemeinderat, der Bürgermeister der Gemeinde Allerheiligen i.M. und die Vertreter der KFB ein.

Wir gratulieren noch einmal recht herzlich!



## Ortsfest in Allerheiligen

Allerheiligen bei Wildon besuchte auf Einladung des Musikvereins die Gemeinde Allerheiligen i.M. Im Rahmen des Ortsfestes gestaltete der Musikverein den Frühschoppen. Bei dieser Einladung nahmen Repräsentanten der Gemeinde Allerheiligen bei Wildon und des Musikvereines teil. Weiters war auch der Bezirkshauptmann des Bezirkes Leibnitz mit seiner Familie anwesend.



Übergabe des Gastgeschenks - geschmiedet von Hr. Erwin Wurm
   
 →

## Bergbauausstellung in der Kamig



Die Bergbauausstellung der der ARGE - KAOLIN Kamig wurde ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern besuchten die Feldmesse, den Frühschoppen und den Schaustollen bzw. die Ausstellung. Die ARGE hat seit Beginn ihrer Arbeit vor 2 Jahren Beachtliches geleistet. Es wurden u.a. zahlreiche Sammelstücke zusammen getragen, Fotos archiviert und Interviews mit Zeitzeugen geführt.



## Stellenausschreibung - Reinigungsarbeiterin

Gemäß § 9 O. ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) sowie des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 29. Juli 2008 wird die Vertragsbedienstetenstelle in der Gemeinde – **Reinigungsarbeiterin Funktionslaufbahn GD 25** zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungsgesuche sind bis spätestens **18. September 2008, 17:00 Uhr** am Gemeindeamt Allerheiligen i.M., 4320 Allerheiligen i.M. 2, einzubringen.

<b>Aufgabenbereiche:</b>	Reinigung Gemeindeamt, Teilzeitbeschäftigung
<b>Beschäftigungsausmaß:</b>	25 % (10 Wochenstunden) geringfügige Beschäftigung
<b>Vorgesehener Dienstbeginn:</b>	1. Oktober 2008
<b>Art des Dienstpostens:</b>	VB, Schema Neu
<b>Auswahlverfahren:</b>	Objektivierung
<b>Bewerbungsunterlagen:</b>	Geburtsurkunde, ev. Heiratsurkunde, Lebenslauf, Staatsbürgerschaftsnachweis, Vordienstzeiten

### Besondere und unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen:

- Die Bewerber(innen) um diesen Dienstposten müssen die im § 17 O.ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen
- österreichische Staatsbürgerschaft
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche, insbesondere gesundheitliche Eignung
- Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- einwandfreies Vorleben

**Erwartet werden Bereitschaft zu Mehrleistungen.**

**Das Auswahlverfahren erfolgt nach den Bestimmungen des O. ö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 und umfasst auch Vorstellungsgespräche.**

**Das Dienstverhältnis wird unbefristet vergeben.**

## Die Goldhaubengruppe lädt ein!

Brauchtum, Dirndlkleid, Tracht sind untrennbar verbunden mit Bodenständigkeit, Zusammensitzen, Gemütlichkeit - einfach Zeit haben füreinander.

Die Goldhaubengruppe Allerheiligen lädt recht herzlich alle Frauen und Kinder mit ihrem Dirndl - Tracht (auch ohne Goldhaube) ein, unseren Verein als Kulturträger zu unterstützen, indem sie sich bei den verschiedensten Veranstaltungen unserer kleinen Gruppe anschließen.

Feste und Ausrückungen werden dadurch verschönert, wir lassen somit diese wunderschöne Brauchtumspflege weiterleben.



**Für nähere Informationen steht Ihnen Patricia Aistleithner (07262/ 57295) zur Verfügung!**

## Wir gratulieren!

### 75 Jahre:

Kühhas Leopoldine,  
Allerheiligen 21, am 20.08.;



Das Fest der  
**„Goldenen Hochzeit“**  
feierte das Ehepaar  
**Anna und Johann Aumayr,**  
Hennberg 17



## NATIONALRATSWAHL 2008

### Wahlsprengel und Wahllokale

**Die Gemeinde Allerheiligen i.M. ist wiederum in 2 Wahlsprengel eingeteilt:**

#### Wahlsprengel I

##### Wahllokal: Gemeindeamt Allerheiligen

für die Bewohner der Ortschaften Allerheiligen, Oberlebing und Baumgarten

**Wahlzeit:** Die Wahllokale in Allerheiligen i.M. haben von **07.30 bis 13.00 Uhr** geöffnet.

Die amtlichen Wahlinformationen werden Ihnen nach Haushalte sortiert zugesandt und diese sollen zur Wahl mitgebracht werden.

Wähler mit Wahlkarte dürfen Ihr Stimmrecht nur im Wahlsprengel I (Gemeindeamt) ausüben. Anträge für Wahlkarten und Wahlkarten B können ab sofort beim Gemeindeamt gestellt werden.

#### Wahlsprengel II

##### Wahllokal: Volksschule Allerheiligen

für die Bewohner der Ortschaften Hennberg, Judenleiten, Kriechbaum und Niederlebing



## Stellungskundmachung 2008

Auf Grund des § 18 Abs. 1 des Wehrgesetzes 2001, haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechts des GEBURTSAHRSJAHRES 1990 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.



**Die Stellungspflichtigen haben sich am  
06.10.2008 bis 07.00 Uhr im Stellungsort, Linz,  
Amtsgebäude Garnisonstraße 36, einzufinden.**



## Schrottautos gesucht!

Jährlich ereignen sich eine Vielzahl an Verkehrsunfällen und oft ist ein Einsatz der Feuerwehr nicht zu vermeiden.

Damit die Einsatzkräfte auf diese Einsätze vorbereitet sind bietet die Landes-Feuerwehrschule Technische Lehrgänge, bei denen die neuesten Techniken zur patientengerechten Personenrettung vorgestellt und geübt werden.

Damit diese Lehrgänge stattfinden können benötigen wir eine große Zahl an Schrottautos, um wirklichkeitsnahe Szenarien darzustellen.

Wir ersuchen sie daher um ihre Unterstützung bei der Beschaffung von entsprechenden Fahrzeugen.

Die Fahrzeuge können jede Deformation

aufweisen, sollten aber noch einigermaßen komplett sein (Scheiben, Räder, Scheinwerfer usw..).

Ansonsten haben wir keine Anforderungen.

Die Fahrzeuge werden durch uns abgeholt, ihnen entstehen keinerlei Kosten.

Für die fachgerechte Entsorgung benötigen wir den Typenschein.

### Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 43

Telefon 0732/770122 - 270

FAX 0732/770122-409

E-Mail:

[landesfeuerwehrschule@ooe.landesfeuerwehrverband.at](mailto:landesfeuerwehrschule@ooe.landesfeuerwehrverband.at)

Internet: [www.ooe.landesfeuerwehrverband.at](http://www.ooe.landesfeuerwehrverband.at)



## Mitteilung der Gemeindebuchhaltung

### Zahlungsziel übersehen! - Rückstände am Steuerkonto!

Das muss nicht sein - Nutzen Sie die bequeme Zahlungsmöglichkeit eines Abbuchungsauftrages zur Begleichung Ihrer Steuern und Abgaben an die Gemeinde. Sie sparen dadurch Zeit und oftmals auch Geld (Mahnspesen!). Auftragserteilung direkt bei Ihrer Bank!

## HAUPTWOHNSITZE WIEDER GEFRAGT

### ***Statt der Volkszählung bestimmt künftig das Melderegister das Stück am Steuerkuchen für die Gemeinden.***

Für die Netto-Ertragsanteile an die Gemeinden werden künftig die Daten aus dem Melderegister anstatt der Volkszählung ausschlaggebend sein. Ab 2009 mit dem Stichtag 31. Oktober 2008 werden das erste Mal die aktuellen Einwohnerzahlen einer Gemeinde über das Zentrale Melderegister ermittelt und für 2 Jahre die Basis für die Kopfquote bei der Steuerzuteilung sein. Bisher war das jeweilige Ergebnis der Volkszählung mit dem Stichtag der Volkszählung für 10 Jahre für den Verteilungsschlüssel der Ertragsanteile bindend festgelegt. Die künftige Verteilung ist gerechter und exakter. Es wird aber Verlierer (Abwanderungsgemeinden) und Sieger (Zuwanderungsgemeinden) geben. Die Statistik Austria wird nicht automatisch die

Hauptwohnsitze des ZMR übernehmen, sondern eine Person nur dann in einer Gemeinde zählen, wenn diese zusätzlich auch in den Registern der Sozialversicherungen aufscheint.

Die Gemeinden sollten sich um ihre Bürger bemühen. Große Städte, wie beispielsweise die Stadt Linz tun dies. Zeitungsmeldungen zufolge wird es Studierenden an der Uni Linz ab Herbst möglich sein, ihre Wohnsitzmeldung bzw. Anträge für den Aktivpass direkt an der Uni im Sozialreferat der Kepler-Uni zu erledigen. Die Aktion trägt die harmlose Überschrift "Bürgerservice".

In Wirklichkeit steht aber die Absicht dahinter, möglichst viele Bürger mit Hauptwohnsitz bis zum Stichtag 31. Oktober 2008 zu gewinnen.

Daher die Bitte an alle StudentInnen: Damit die Abwanderung und Aushöhlung in den Landgemeinden nicht noch weiter voranschreitet, ersuchen wir Sie ihren Hauptwohnsitz in der Heimatgemeinde zu belassen und nicht an den Studienort zu verlegen.

**Nebenwohnsitze: Wir ersuchen alle Gemeindebürger die mit Nebenwohnsitz gemeldet sind und sich ständig in der Gemeinde aufhalten mit Hauptwohnsitz anzumelden.**



## Fahrradcodierung in Allerheiligen

Die Gemeinde Allerheiligen bietet im Zuge der „Europäischen Mobilitätswoche“ folgendes Service an:

**Was:** kostenlose Fahrradcodierung  
**Wann:** 17. Sept. 2008  
**Zeit:** 13:00 - 17:00 Uhr  
**Wo:** Bauhof

### **Die Fahrradcodierung dient zur leichteren Auffindung der Fahrräder bei Diebstahl!**

Wer das Rad in sein Leben integriert, tut auch etwas für die Umwelt. Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) hat errechnet, dass die Österreicher im Vorjahr 1,62 Milliarden Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt haben und dadurch fast 300.000 Tonnen CO2 vermieden haben!

Beim Radeln gibt es keine schädlichen Abgase - denn das Einzige, das dabei „verbrannt“ wird, sind überschüssige Kalorien. Darüber hinaus verursachen Radlerinnen und Radler keinen Lärm.

## Neue Bushaltestelle bei der Volksschule!

Fast abgeschlossen sind die Arbeiten für eine neue Bushaltestelle bei der Volksschule. Durch die Errichtung eines beleuchteten Zebrastreifens musste auch die Haltestelle verlegt werden. Ein gefälliges Wartehaus soll bis Schulbeginn aufgestellt werden.

Weiters wurden 8 Parkplätze geschaffen. Hier soll noch ein Geländer errichtet werden. Die Schautafeln sollen ebenfalls erneuert werden.

Diese Maßnahmen sollen zur Hebung der Verkehrssicherheit bei der Schule beitragen.



## Förderung von Einzelwasserversorgungsanlagen in Streulage

Für die Bevölkerung im ländlichen Raum ist die eigene Versorgung mit Trink- und Nutzwasser oftmals eine unabdingbare Notwendigkeit, da zentrale Wasserversorgungsanlagen aus wirtschaftlichen Gründen nicht das gesamte Gemeindegebiet erschließen können.

Für die **Errichtung bzw. für Anpassungsmaßnahmen** von Einzelwasserversorgungsanlagen in Streulage wird vom Land Oberösterreich und vom Bund eine **Förderung** gewährt.

Die **Einreichunterlagen** für diese Förderung sind von einem befugten Projektanten (Baumeister, Brunnenbauer, Technisches Büro, Zivilingenieurbüro) zu erstellen und beim Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Grund- und Trinkwasserwirtschaft, 4020 Linz, Kärntnerstraße 12 (Förderstelle) **vor Baubeginn** einzureichen.

Die wesentliche **Voraussetzung** für die Förderung einer Einzelwasserversorgungsanlage ist, dass **maximal vier Objekte** (einschließlich des zu versorgenden Objektes) in einem **Umkreis von 300 m** vorhanden sein dürfen.

Innerhalb der vier Objekte dürfen **max. zwei Objekte** die Einzelanlagenförderung

beantragen; sind es mehr als zwei Objekte, müsste eine Wassergenossenschaft gegründet werden, die dann wiederum eine separate Förderung erhalten kann.

Weiters muss das zu versorgende Objekt **über 1 km** Leitungslänge von der nächsten öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlage entfernt sein.

Eine weitere Fördervoraussetzung ist, dass die Baubewilligung für das zu versorgende Objekt **spätestens am 1.4.1993** vorgelegen sein muss.

Das zu versorgende Objekt muss der **Hauptwohnsitz** des Antragstellers sein.

Das Förderansuchen muss **vor Baubeginn** bei der Förderstelle dreifach (Projekt zweifach) eingelangt sein. Gewisse **Vorarbeiten** sind zulässig (zB Planung, Herstellung der Brunnenbohrung oder Quellfassung, Pumpversuch, Mengenummessung).

Zusätzlich ist eine **Bestätigung der Bezirkshauptmannschaft Perg** einzuholen, ob eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich ist oder nicht, und eine **Bestätigung der Gemeinde** betreffend die Erfüllung der oben genannten Fördervoraussetzungen.

Für den Bezirk Perg wird diese Förderung von **Herrn Ing. Manfred Pramhofer**, Tel. Nr. 0732 7720 12465, bearbeitet, der auch die Beratung im Vorfeld einer Antragstellung übernimmt.

Die Fördervoraussetzungen werden hier informativ und ohne Anspruch auf Vollständigkeit dargestellt. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Förderung besteht nicht. Im Internet können nähere Details über diese Förderung unter "[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) > Themen > Umwelt > Förderungen > Einzelwasserversorgungsanlagen in Streulage" nachgelesen werden."

## Offizielle Tierkörperverwertungssammelstelle

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass nun endlich alle offiziellen TKV (Tierkörperverwertung)-Sammelstellen im Bezirk Perg feststehen. Der Bezirksabfallverband Perg hat gemeinsam mit der AVE Österreich GmbH, Teilbetrieb Tierkörperverwertung Regau, ein Bezirkskonzept für regionale Sammelstellen für tote Tierkörper und tierische Abfälle erstellt.

Nachstehend einige Informationen zu der Sammelstelle in Perg, welche gemeindeübergreifend benützt werden kann.

### Perg:

<b>Standort:</b>	vor dem Altstoffsammelzentrum
<b>Adresse:</b>	Naarner Straße 94
<b>Wer ist zuständig:</b>	Stadtgemeinde Perg
<b>Öffnungszeiten:</b>	jederzeit zugänglich
<b>Verschlossen:</b>	nein



Weitere Sammelstellen stehen in Bad Kreuzen, Grein, Klam, Mauthausen, Pabneukirchen, St. Georgen a.W., St. Nikola und Waldhausen zur Verfügung.

Diese Sammelcontainer können für verendete Tiere (bis zu einem Gewicht von 35 kg), tierische Abfälle sowie für verdorbene Fleischabfälle verwendet werden. Alle eingeworfenen Abfälle können mit der Verpackung entsorgt werden.



## Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich



**Am 4. Oktober 2008 findet bundesweit zwischen 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr wieder ein Zivilschutz-Probealarm statt.**

Diese Sirenenprobe dient der technischen Erprobung aller Sirenenanlagen bei länger andauernden Sirensignalen und Erhebung von Gebieten, wo keine Sirensignale zu hören sind (Beschallungsdichte). Gleichzeitig soll die Bevölkerung mit der Bedeutung der Sirensignale für den Zivilschutz- und Katastrophenfall und dem richtigen Verhalten vertraut gemacht werden.

**Im Einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:**

**12.00 Uhr Signal „SIRENENPROBE“ – 15 Sekunden gleich bleibender Dauerton**

**12.15 Uhr Signal „WARNUNG“ - 3 Minuten gleich bleibender Dauerton**

**12.30 Uhr Signal „ALARM“ - 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton**

**12.45 Uhr Signal „ENTWARNUNG“ - 1 Minute gleich bleibender Dauerton**

**Infotelefon am 4. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr**

**Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando**

**Tel.: 130 (ohne Vorwahl)**

**Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!**



## ERSTE HILFE KURS

**Mo., 22. September 2008**  
**Allerheiligen, GH Lugmayr**

Kosten: 15,00 Euro pro Teilnehmer  
Kursanmeldung bei Ihrer nächsten Rot Kreuz  
Dienststelle oder unter 07262/54444-10.

Weitere Infos, Onlineanmeldung und alle Kurstermine unter  
<http://perg.o.rotekreuz.at>

## HAUSKRANKENPFLEGE - Personalsuche

Das Rote Kreuz, Landesverband Oberösterreich, möchte sein qualifiziertes Team des Gesundheit- und Sozialdienstes verstärken. Wir suchen daher engagierte und motivierte **diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen** für den Bezirk Perg im **Ausmaß von 15 – 20 Wochenstunden**.

### Ihr Profil:

- Allgemeines Gesundheits- und Krankenpflegediplom
- Führerschein B
- Eigener PKW
- Berufspraxis ist von Vorteil
- Freude an der Arbeit mit älteren Menschen
- Kontaktfreudigkeit
- Hohe Einsatzbereitschaft und Begeisterungsfähigkeit

### Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich  
Referat Gesundheits- und Soziale Dienste  
4020 Linz, Körnerstraße 28  
Tel: 0732/76 44 – 174 Fax: 0732/76 44 - 170  
E-Mail: [gsd@o.rotekreuz.at](mailto:gsd@o.rotekreuz.at)

*Im Sinne des GBG wenden wir uns gleichermaßen an Damen und Herren!*



**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**  
**OBERÖSTERREICH**

## Schulsachen gesucht!



Gemeinsam mit dem Roten Kreuz veranstaltet Herr Pilsch Johannes eine Sammlung für (gebrauchte) Schulartikel wie z.B. Schultaschen,

Farb- und Bleistifte, Wasserfarben, Hefte usw. Diese werden an eine Schule in Rumänien übergeben.

Falls Sie Schulartikel haben, die Sie nicht mehr benötigen und noch in Ordnung sind, können Sie diese am Gemeindeamt abgeben.

Von der Gemeinde werden alte Schulmöbel von der Volksschule für dieses Projekt zur Verfügung gestellt.



## Hospizflohmarkt des Roten Kreuzes am 4. Oktober 2008

Anlässlich des Welthospiztages am 6. Oktober veranstaltet das Rote Kreuz am **Samstag den 4. Oktober am Eurosparparkplatz in Perg von 9:00 – 16:00 einen Hospizflohmarkt**.

Es wird eine große Auswahl an Büchern geben, weiters werden CD's, Geschirr und Spielzeug angeboten.

Der Flohmarkt findet bei jeder Witterung statt!

Es werden zwei Rot-Kreuz-Zelte aufgestellt.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Es gibt Würstel mit Sauerkraut, Getränke, Kaffee und eine große Auswahl an Kuchen und Mehlspeisen.

Am Nachmittag spielt für Sie die Gruppe „QUER UMI“.